

<b>Variantenbezeichnung</b>	<b>Variantennummer</b>
<b>Knotenlösung L.-Wucherer-Str. und Knotenlösung Paracelsustr./Berliner Str. bei Verschwenkung der Berliner Straße nach Norden</b>	<b>K 3</b>
<b>Variantenkurzbeschreibung</b>	
<p>Verschwenkung der Berliner Straße in nördliche Richtung um zwischen dem Knoten Berliner Straße / Paracelsusstraße und dem Knoten Am Steintor / L.-Wucherer-Straße ausreichend Verziehungs- und Aufstelllänge für die Einordnung der benötigten Fahrspuren zu erhalten. Die Anbindung des geplanten Parkhausstandortes wird gegenüberliegend als separater Knotenarm realisiert.</p>	
<b>Wesentliche Vorteile</b>	
<p>Der geringe Abstand der beiden Knoten wird aufgeweitet, dadurch entstehen Entwicklungslängen für Aufstellängen / Stauräume sowie zusätzliche Abbiegespuren. Die betrifft insbesondere den südlichen Zufluss zum Knoten Paracelsusstraße/ Berliner Straße der für die Leistungsfähigkeitsentwicklung von erheblicher Bedeutung ist.</p> <p>Die Anbindung des Parkhausstandortes kann als Zu- und Abfahrt genutzt werden. Die Anbindung funktioniert von und nach allen Richtungen.</p>	
<b>Wesentliche Nachteile</b>	
<p>Es sind erhebliche Eingriffe in die bereits ausgebaute Berliner Straße notwendig. Neben den Fahrbahnen müssen auch die Gleise und die Bahnsteige der Haltestelle Friesenstraße rückgebaut und in nördlich abgeschwenkter Lage neu gebaut werden. Die Verschwenkungen sind sehr eng und dem sonstigen Straßenverlauf unangemessen.</p> <p>Richtung Nord ist das Gelände stark ansteigend. Neben den Eingriffen in den Hang ist die Gefällestrecke der Paracelsusstraße durch die Höhenvorgabe der Gleisanlage im Anschluss Berliner Straße auf einen erheblichen Abschnitt mindestens bis zum Wasserturm zu verändern. Die Gefälleverhältnisse sind bereits im Bestand sehr steil.</p> <p>Die Entwicklungslängen der Abbiegespuren in der südlichen Knotenzufahrt sind trotzdem noch sehr gering. Eine separate Spurfreigabe wird praktisch nicht wirksam, weil schon bei geringer Aufstelllänge in den angrenzenden Spuren kein Spurwechsel mehr ermöglicht werden kann.</p> <p>Eine Querung für Fußgänger und Radfahrer ist nördlich der L.-Wucherer-Straße nur nördlich der Berliner Straße nahe Hollystraße möglich. Der Bedarf besteht aber zwischen L.-Wucherer-Str. und Berliner Straße.</p> <p>Der Querschnitt in der L.-Wucherer-Straße enthält keinen besonderen Bahnkörper für die Straßenbahn in landwärtiger Richtung und keine Haltemöglichkeit zur Andienung im Fahrbahnbereich wegen der Überlagerung IV mit Straßenbahn.</p>	
<b>Leistungsfähigkeitsbewertung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Signalisierter, nördlicher Teilknoten leistungsfähig (Sättigungsgrad bis 0,84 – Qualitätsstufe (C); Rückstau von bis zu 60m in Richtung Einmündung reicht nicht in den Knotenpunktsbereich hinein</li> <li>- Signalisierter, südlicher Teilknoten leistungsfähig (Sättigungsgrad bis 0,90 – Qualitätsstufe (C); Rückstau von bis zu 48m in Richtung Kreuzung reicht nicht in den Knotenpunktsbereich hinein</li> <li>- Die Berechnungen berücksichtigen noch keinen Straßenbahn- oder querenden Fußgängerverkehr. Dafür sind jedoch keine Sonderphasen zu Lasten der Leistungsfähigkeit des Kfz-Verkehrs erforderlich.</li> </ul>	
 <p><b>iproplan</b><sup>®</sup> Planungsgesellschaft mbH Beratende Ingenieure und Architekten</p>	<p style="text-align: center;"><b>Ausbau Verkehrsknoten Am Steintor Varianten Knoten nördliche Platzspitze</b></p> <p style="text-align: right;">Blatt 7/20</p>

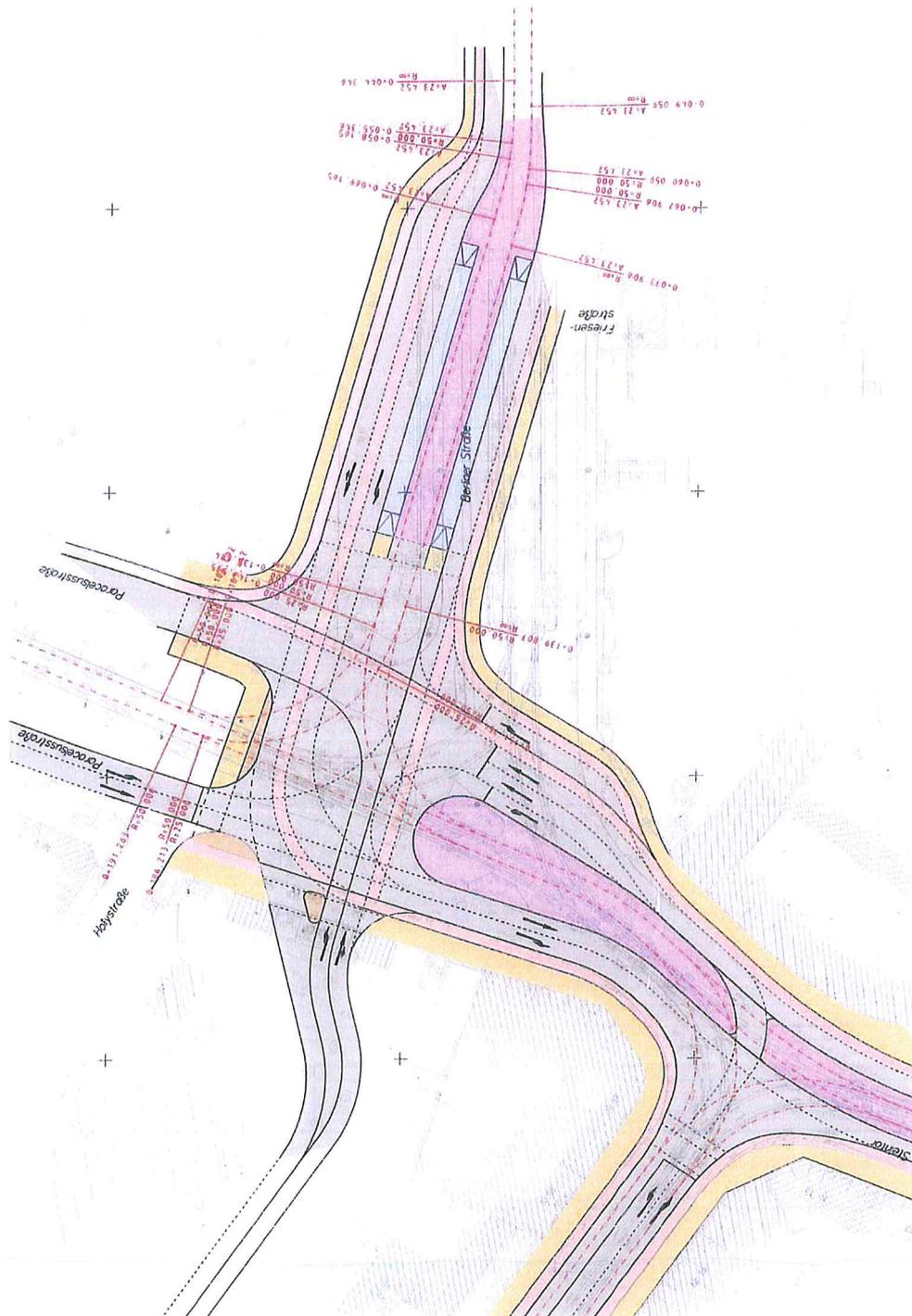
Variantenbezeichnung

Varianten-  
nummer

Knotenlösung L.-Wucherer-Str. und Knotenlösung Paracelsustr./Berliner Str  
bei Verschwenkung der Berliner Straße nach Norden

K 3

Lageskizze



<b>Variantebezeichnung</b>	<b>Variante- nummer</b>
<b>Knotenlösung L.-Wucherer-Str. und Kreisverkehr Paracelsusstr./Berliner Str.</b> Vorzugslösung aus Planung 2001	<b>K 4</b>
<b>Variantekurzbeschreibung</b>	
<p>Großer Kreisverkehr am Knoten Paracelsusstraße / Berliner Straße mit Bypass für den Rechtsabbieger Berliner Straße / Paracelsusstraße zur Entlastung des Kreisverkehrs Knoten Steintor</p> <p>Linksabbiegen aus der L.-Wucherer-Straße in Richtung Berliner Straße / Paracelsusstraße bleibt,</p> <p>Linksabbieger aus Am Steintor (Magdeburger Straße) / Berliner Straße und Paracelsusstraße werden über den Kreisverkehr in alle Richtungen verteilt.</p>	
<b>Wesentliche Vorteile</b>	
<p>Der Kreisverkehr übernimmt die Funktion eines Verteilers für den MIV aus allen Richtungen in alle Richtungen. Unterdrückung des direkten Linksabbiegens aus der Paracelsusstraße in die Berliner Straße sowie direkte Führung des MIV aus Am Steintor (Magdeburger Straße) in die Auffahrt Paracelsusstraße.</p> <p>Ungehindertes Abfließen des Verkehrs der stark befahrene Relation Berliner Straße / Paracelsusstraße über einen Bypass, so dass der Kreisverkehr selbst entlastet wird. (Der Verkehrsstrom ist jedoch nicht sehr stark.)</p> <p>Funktionale Lösung des Knotenproblems Steintor durch Herausnahme des Linksabbiegers aus Am Steintor (Magdeburger Straße) in die L.-Wucherer-Straße. Der Linksabbieger wird über den Kreisverkehr abgeführt.</p> <p>Mittelinsel im Knoten Steintor als Querungsmöglichkeit für Fußgänger/Radfahrer aus / in alle Richtungen.</p>	
<b>Wesentliche Nachteile</b>	
<p>Kein direktes Linksabbiegen aus der Magdeburger Straße in die L.-Wucherer-Straße, längerer Fahrweg über den Kreisverkehr.</p> <p>In der L.-Wucherer-Straße beide Gleise in Mischspur mit MIV, dadurch kein besonderer Bahnkörper für die Straßenbahn möglich, dadurch Behinderungen der Straßenbahn bei behindertem Abfließen des MIV.</p> <p>Andienung der Häuser 1, 1a, 86 und 87 außerhalb der Verkehrsflächen notwendig, da MIV mit Straßenbahn überlagert.</p> <p>Kein Angebot für eine Fußgängerquerung im Bereich zwischen L.-Wucherer-Straße und Berliner Straße.</p> <p>Signalisierung für die Straßenbahn erfordert den Ausschluss aller Zufahrten in den Kreisverkehr für den MIV und die sichere Beräumung vor Einfahrt der Straßenbahn - hohe Verlustzeiten.</p> <p>Ein Bypass in der Relation Am Steintor - Berliner Straße kann nicht eingebracht werden.</p>	
<b>Leistungsfähigkeitsbewertung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilknoten „Kreisverkehr Berliner Straße“ nicht leistungsfähig (Sättigungsgrad bis 1,09 – Qualitätsstufe F)</li> <li>- Teilknoten „unsignalisierte Einmündung L.-Wucherer-Straße“ nicht leistungsfähig (Sättigungsgrad bis 2,04 – Qualitätsstufe F)</li> <li>- Teilknoten „signalisierte Einmündung L.-Wucherer-Straße“ leistungsfähig (Sättigungsgrad bis 0,89 – Qualitätsstufe B); aber Rückstau wartender Kfz in der Zufahrt Paracelsusstraße (60m) würde Ausfahrt aus Kreisverkehr blockieren</li> <li>- Der Kreisverkehr könnte nur mit einem Bypass in der Relation Am Steintor – Berliner Straße leistungsfähig betrieben werden.</li> <li>- Die Berechnungen berücksichtigen noch keinen Straßenbahn- oder querenden Fußgängerverkehr.</li> </ul> <p>Dieser verringert die für den Kfz-Verkehr nutzbare Einfahrtzeit in den Knoten und damit die Leistungsfähigkeit in den betroffenen Zufahrten um weitere 5% (Zufahrt Am Steintor) bis 12% (Zufahrt L.-Wucherer-Straße).</p>	
 <p><b>iproplan</b><sup>®</sup> Planungsgesellschaft mbH Beratende Ingenieure und Architekten</p>	<p><b>Ausbau Verkehrsknoten Am Steintor</b> Varianten Knoten nördliche Platzspitze</p> <p>Blatt 9/20</p>

Variantenbezeichnung

Variante  
nummer

Knotenlösung L.-Wucherer-Str. und Kreisverkehr Paracelusstr./Berliner Str.  
Vorzugslösung aus Planung 2001

K 4

Lageskizze (Planausschnitt aus Vorplanung 2001)

